

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 35 (1926)

Rubrik: Geschenke und Legate

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GESCHENKE UND LEGATE

Geschenke

- H. Bachmann*, Schlieren: Lichtschirm mit bunter Wollenstickerei auf Stramin. Aus Zürich, 19. Jh., Mitte.
- L. Bürkli*, Bern: Halber Harnisch, „Trabharnisch“ nach ungarischer, „Hussarischer“ Art, aus gebläutem Stahl mit vergoldetem Randdekor, Brust-, Rückenstück, Arm- und Beinzeug geschoben, sog. „ganzer Krebs“. Aus dem Besitz des Feldmarschalls in kaiserlichen Diensten Hans Heinrich Bürkli, Freiherr von Hohenburg, aus Zürich (1647—1730). Arbeit eines unbekannten Meisters, 17. Jh., 2. H. (Taf. XIII). — Dazu gehörig: Säbel-Leibgurt aus rostrottem Sammet und Saffianleder mit kupfervergoldeter Garnitur. — Reitersäbel mit messingvergoldetem Griff und einschneidiger gebogener Klinge, schwarzer Lederscheide mit messingvergoldeter Garnitur, 17. Jh. (Taf. XIV). — Partisane, Offiziers-Paradewaffe, mit geätzter, graviert und vergoldeter Klinge, Stange mit Sammetüberzug, 17. Jh. (Taf. XV). — Sponton, Unteroffizierswaffe, 17. Jh., Mitte. — Offiziershaudegen, Kt. Zürich, mit messingvergoldetem Griff und gebläuter, teilweise vergoldeter Klinge, sowie schwarzer Lederscheide mit Messinggarnitur, 19. Jh., Anf. — Stossdegen mit messingvergoldetem Griff und Perlmutterbelag, geätzter Klinge, schwarzer Lederscheide mit messingvergoldeter Garnitur, 19. Jh., Anf. — Offiziershaudegen, Kt. St. Gallen, mit messingvergoldetem Griff, teilweise gebläuter und vergoldeter Klinge, Lederscheide wie oben. 1810—1814. — Schweizer. Kadettenoffiziershaudegen, wie oben, 19. Jh., Mitte. — Dragoneroffizierssäbel, Kt. Zürich, mit messingvergoldetem Griff, teilweise gebläuter, mattierter und vergoldeter Klinge, Stahlscheide, Ordonnanz 1842. — Artillerieoffizierssäbel, Kt. Zürich, wie oben, Ordonnanz 1830—1848. — Artillerieoffizierssäbel nach preussischer Ordonnanz mit Stahlgriff, teilweise gebläuter und vergoldeter



Madonnenfigürchen aus der Kapelle Leiggern, Kt. Wallis.
14. Jahrhundert.

Klinge, Stahlscheide, 19. Jh., 1. H. — Schweizer. Infanterie-offizierssäbel mit Stahlgriff und blanker Klinge, Stahlscheide, Ordonnanz 1875—1898. Alles aus der Familie Bürkli von Zürich. — Zinnfeldflasche, Bulge, mit graviertem Wappen Bürkli von Hohenburg, 1674. Aus dem Besitz des Feldmarschalls Hans Heinrich Bürkli. — Ein Paar Feuersteinschlosspistolen mit glattem eisernem Lauf, Messinggarnitur, 19. Jh., 1. H.

E. Fetscherin, Zürich: Kinderspielzeug, aus Karton ausgeschnittene Landschaften mit Staffage zum Aufstellen. Aus Zürich, 18. Jh., Ende; desgl. 19. Jh., Anf.

A. Finsler-Schlumpf, Zürich: Kinderspielzeug, holzgedrechseltes Miniaturgeschirr. Aus Zürich, 19. Jh., 2. H.

O. Herter, Zürich: Ölgemälde, Porträt einer Frau in Wallisertracht mit dem Wappen der du Tay in Monthey, 1805. — Getriebene und gravierte runde Kupferplatte mit unbekanntem Allianz-wappen, 17. Jh., 1. H. — Glasgemälde-Bruchstück mit dem Wappen von Urseren, Kt. Uri, 16. Jh., Anf.

A. Hoffmanns Erben, Zürich: Uniform eines Schweizer Artilleriehauptmanns, Ordonnanz 1883—1898. Aus Zürich. — Schweizer Offizierssäbel mit Stahlgriff und blanker Klinge, Stahlscheide, Ordonnanz 1875—1898. — Desgl. Privatwaffe mit vernickeltem Stahlgriff und geätzter Klinge, Stahlscheide, 19. Jh., Ende.

Frl. A. Knobel, Zürich: Nähkästchen aus furniertem Nussbaumholz, innen Spiegel, 19. Jh., 2. H. — Kinder-Milchfläschchen aus Kristallglas mit Silbergarnitur. — Parfumflacon aus Baccaratglas mit Silbergarnitur. — Silbergetriebenes Nadelbüchsen. — 3 silberne ziselierte Esslöffel, Zürcher Arbeit. — Holzgedrechselte Garnwinde, 19. Jh., Mitte. Alles aus Zürich.

J. Meyer, Zürich: Miniatursattel, Meisterstück aus der Sattler-Innung. Zürich, 19. Jh., 2. H.

Frau R. Naef-Michel, Zürich: Damenkleid aus braungelbem Seidentaffet mit bunten Streifen. Aus Zürich, 19. Jh., Mitte.

Graf B. de Pourtalès, Schloss Mauensee (Kt. Luzern): Holzfigur, Reliquienbüste eines unbekannten Heiligen, ohne Bemalung, 16. Jh., Anf. — Grosser Doppelschrank aus Nussbaumholz mit Architekturaufbau, zweiteilig aufgesetzt mit Bekrönung,

das Ganze mit reichster Schnitzerei, dat. 1612. Arbeit des Franz Pargott von Grand' Fontaine (Langenbrunnen), Bez. Pruntrut. — Kleine Truhe aus Nussbaumholz mit Einlegearbeit und Schnitzereien, 17. Jh., Anf. — Lehnstuhl mit geschnitzter Rückwand, in einen Tisch verwandelbar, aus dem Simmental, 17. Jh., Anf. — Alle Gegenstände aus Schloss Mauensee.

Fr. Rieter-Billo, Winterthur: Schreibmappe mit gepresstem Lederüberzug, innen mit Seidenfutter und Stickerei. Aus dem Besitze von Bundesrat Jonas Furrer von Winterthur (1815 bis 1861), Bundespräsident 1848.

A. Schuster, Männedorf: Nachtlcht mit gusseisernem Gestell und transparentem Milchglasschirm, Kt. Zürich, 19. Jh., 2. H.

E. Weber, Küssnacht: Revolver, System Lefauchaux, Schützenpreis vom „Tiro della Valle di Blenio Malvaglia 1876“.

Frl. E. H. Weidmann, Zürich: Bemalte, teilweise vergoldete Truhe aus Schmiedeisen mit geschnittenem Dekor. Aus Zürich, 17. Jh. 2. H.

Legate.

R. Brüderlin-Ronus Erben: Ölgemälde, Porträt eines Offiziers im III. Schweizerregiment (von May) in kaiserlich französischen Diensten, 1806—1812.

O. H. Irminger, Zürich: Kaffeeservice für zwölf Personen, bestehend aus Kaffee-, Milchkanne, Zuckerdose, 11 Tassen und 12 Untertassen aus weissem Porzellan mit vergoldetem Rand- und Kantendekor, 19. Jh., Mitte. — Kaffeeservice für zwei Personen, „tête-à-tête“, bestehend aus Kaffee-, Milchkännchen, Zuckerdose, zwei Tassen mit Untertassen, dazu Tablett, aus weissem Porzellan mit rotem Band- und Golddekor, 19. Jh., 1. H. — Puppenservice, „tête-à-tête“, bestehend aus Tee-, Kaffee- und Rahmkännchen, zwei Tässchen mit Untertässchen, dazu Tablett, weiss mit buntem Blumendekor und Goldrändchen, 19. Jh., 1. H. — Untertasse mit Landschaftsdekor, Zürcher Porzellan, 18. Jh., Ende. — Platte, westschweizerische Fayence, mit dunkelrotem Blumendekor, 18. Jh. Ende. — Teller, Beromünster-Fayence mit buntem Blumen-dekor, 18. Jh., 2. H. — Ein Paar Stehlampen, Moderateur-

System für Ölbeleuchtung, Pariserfabrikat, 19. Jh. Alles aus Zürich.

K. *Maag*, Zürich: Gesticktes Täuflingshäubchen. Aus Zürich, 18. Jh., Ende.

Frl. *A. Pfrunder*, Zürich: Zwei Wachsbossierungen, Porträte des Hans Georg Schelling und des Jean Schelling von Horgen, Kt. Zürich, 19. Jh., Mitte. — Grünseidener Tabakbeutel, Tabakpfeife mit unbemaltem Porzellankopf, Taschenmesser zugleich als Feuerstahl dienend, 19. Jh., 1. H. — Messing-schlossblech mit versilberten Appliken von einem Zimmermannsschurzfell, 1833. — Senkblei mit Spule eines Zimmermanns, 1833. — Maßstab zum Zusammenklappen, wie oben. — Gestricktes Tischtuch aus Baumwolle mit Netzwerk, 19. Jh., 2. H. — Herrenweste aus schwarzem Seidenatlas mit Stickerei, 1849. — Sonnenschirm, „Knickerli“, mit Elfenbeingriff und grauem Seidenüberzug, 19. Jh., 2. H. — Kupferkessel, „Wassergelte“, in teilweise getriebener Arbeit, 1841. Alles aus den Familien Pfrunder und Schelling von Zürich. — Goldener Fingerring mit Emaildekor. Aus Zürich, 19. Jh., 2. H.